

Brandenburgs beste Nachwuchs-Informatiker: Sieger der Olympiade gekürt!

Die Universität Potsdam ehrent die Sieger der Brandenburger Informatik-Olympiade 2025: Junge Talente zeigen ihre Fähigkeiten in Programmierung und algorithmischem Denken.



Potsdam, Deutschland - Am 7. Juni 2025 wurden die Sieger der diesjährigen Informatik-Olympiade des Landes Brandenburg an der Universität Potsdam in Golm ausgezeichnet. Der Wettbewerb fand am 5. und 6. Juni statt und hatte zum Ziel, Jugendliche für die Informatik zu begeistern und ihre Fähigkeiten zu fördern. Insgesamt nahmen 23 Teilnehmende an der Olympiade teil, die von einer Jury aus Informatik-Professoren, Lehrkräften und Studierenden bewertet wurden. Bildungsstaatssekretär Hendrik Fischer gratulierte den erfolgreichen Teilnehmern und lobte deren Engagement.

Der erste Platz ging an Florian Wunderlich (17) vom Marie-Curie-Gymnasium Dallgow-Döberitz, während Katharina Walcher (17) vom Hermann-von-Helmholtz-Gymnasium Potsdam den zweiten Platz belegte. Der dritte Platz wurde mehrfach vergeben: Justus Wettach (17) vom gleichen Gymnasium wie der Erstplatzierte, Jonathan Panzer (17) sowie Ansgar Müller (17) vom Carl-Friedrich-Gauß-Gymnasium Frankfurt (Oder) teilten sich diesen Rang.

Wettbewerbsformat und Ausbildungsziel

Die Informatik-Olympiade umfasste zwei anspruchsvolle Tage. Am ersten Tag mussten die Teilnehmenden programmieren und algorithmische Aufgaben im Team lösen. Der zweite Tag war der Präsentation ihrer allgemeinen Kenntnisse und Herangehensweisen in der Informatik gewidmet. Betreut wurden die Teilnehmenden durch Informatik-Studierende des Hasso-Plattner-Instituts.

Der Wettbewerb hat eine lange Tradition und wird seit 2017 jährlich vom Brandenburgischen Landesverein zur Förderung mathematisch-naturwissenschaftlich-technisch interessierter Schüler e.V. (BLiS), dem Hasso-Plattner-Institut sowie dem Institut für Informatik und Computational Science der Universität Potsdam ausgerichtet. Ziel der Veranstaltung ist es, Schüler dazu anzuregen, sich intensiv mit Informatik, deren Methoden, Inhalten und Anwendungen auseinanderzusetzen. Die positiven Rückmeldungen der Teilnehmenden zeigen das erfolgreiche Interesse an diesem wichtigen Fachgebiet.

Perspektiven für die Teilnehmer

Die Teilnehmenden der Olympiade haben außerdem die Möglichkeit, an weiteren Wettbewerben teilzunehmen. So richtet sich der Bundeswettbewerb Informatik an Jugendliche bis 21 Jahre und bietet eine Plattform, das eigene Wissen in der Informatik zu vertiefen. Die Teilnehmer müssen dazu noch studien- oder berufstagsunabhängig sein und können an

verschiedenen Workshops teilnehmen, die für die Entwicklung ihrer Fähigkeiten förderlich sind. Die bundesweit besten jungen Informatiker werden zudem für die Internationale Informatik-Olympiade ausgewählt.

Insgesamt zeigt die Brandenburger Informatik-Olympiade eindrucksvoll, wie wichtig es ist, junge Talente in der Informatik zu entdecken und zu fördern. Sie leistet einen bedeutenden Beitrag zur Bildung und Karriereentwicklung solcher Schüler.

Weitere Informationen zu den Ergebnissen und dem Wettbewerb sind auf den Plattformen von **Universität Potsdam**, **BLiS Brandenburg** und **Bundeswettbewerb Informatik** erhältlich.

Details	
Ort	Potsdam, Deutschland
Quellen	• www.uni-potsdam.de • www.blis-brandenburg.de • bwinf.de

Besuchen Sie uns auf: n-ag.net